Presseinformation

**»Klushund« von Hans Jürg Etter-Palermo**

Meßkirch, April 2022

Eine Legende aus Vorarlberg
Hans Jürg Etter-Palermo veröffentlicht Krimi über den Vorarlberger Klushund

Sagengestalten strahlen eine ganz besondere Faszination aus. Insbesondere die Legenden, die sich dahinter verbergen, machen diese so reizvoll. Eine solche Gestalt treibt auch in Vorarlberg sein Unwesen. Der Klushund zählt zu den düsteren Sagentieren, der Leid, Krankheit und Plage mit sich bringt. Das Untier geht auf einen Kriegsverräter zurück, der für seine Freveltat in einen schwarzen Hund verwandelt wurde und nun durch die Vorarlberger Wälder streift. Diese Legende greift der Autor Hans Jürg Etter-Palermo in seinem neuen Kriminalroman »Klushund« auf. Im Fokus der Handlung steht ein alter Kriminalfall um spurlos verschwundene Geschwister, in den sich der Protagonist und Schriftsteller Sebastian von Dieken immer mehr verliert. Je näher er der Lösung kommt, umso tiefer gleitet er in eine Welt zwischen Realität und fiebrigem Wahn ab, die von Tagträumen begleitet ist. Es bleibt ihm nicht viel Zeit, denn seine Verwirrung nimmt ihn mehr und mehr ein. Das Resultat ist eine spannungsgeladene Geschichte mit Tiefgang, die mit der trügerischen Wahrnehmung seiner handelnden Personen spielt und mit reichlich Lokalkolorit aufwartet.

**Zum Buch**

»Und der Hund?«

»Es dürfte sich um den Klushund handeln.«

»Klushund?«

»Gemäß der Legende ist er der Wiedergänger des Verräters. Er ist verdammt, als Hund unterwegs zu sein, bis er eine Möglichkeit findet, den von ihm begangenen Verrat zu sühnen, und soll bis zum heutigen Tag durch die Wälder zwischen Bregenz und Rankweil streifen.«

Der Schriftsteller Sebastian van Dieken leidet an einer Schreibblockade. Um diese zu überwinden, bricht er zu einer Reise auf und mietet sich im Vorarlbergischen ein. Als van Dieken bei einem Spaziergang durch das Dorf von einem alten unaufgeklärten Kriminalfall erfährt, ist sein Interesse geweckt. Er begibt sich auf Spurensuche.

Am Schwarzen See bei Rankweil begegnet er einem herrenlosen schwarzen Hund – ist es der legendäre »Klushund«, der Wiedergänger des Mannes, der der Legende nach Bregenz an die Schweden verriet und noch immer unterwegs ist, um seine Tat zu sühnen?

**Der Autor**

Hans Jürg Etter-Palermo, 1950 geboren, verbrachte Kindheit und Jugend in Speicher, Appenzell Ausserrhoden, wo seine Eltern ein Café und eine kleine Konditorei betrieben. Er besuchte die Kantonsschule in Trogen und absolvierte 1969 die A-Matura. Während seiner Arbeit als Sekundarlehrer in Appenzell, wo er vorwiegend Deutsch, Geschichte, Französisch und Englisch unterrichtete, studierte der Autor berufsbegleitend Germanistik und Philosophie in Zürich und promovierte 1985 mit einer Arbeit über Eduard Mörikes Peregrinadichtung. Nebenberuflich war er als Journalist für Tages- und Wochenzeitungen tätig. Der Rückzug aus dem Schuldienst erfolgte 2012. Seither widmet er sich dem belletristischen Schreiben.

**Klushund**

**Hans Jürg Etter-Palermo**

**505 Seiten**

**EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A] / CHF 21,90 [CH]**

**ISBN 978-3-8392-0149-7**

**Erscheinungstermin: 13. April 2022**

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

 

 Bildrechte: Sarina Walt Photography

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Hans Jürg Etter-Palermo »Klushund«, ISBN 978-3-8392-0149-7

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail